

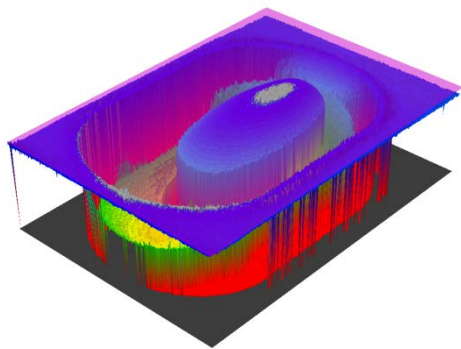


Produktinformation

3D-Erkennung von ungewohnten Fehlern

Bickenbach, 30.01.2014: Die Produktion von Pharmaprodukten kann unter Einsatz von LYNX-SPECTRA 3D optimiert werden. Höheninformationen ist insbesondere unter Produktionsbedingungen mit geringem Kontrast, aber auch bei brüchigen Produkten wie Zweischiichtabletten von großer Bedeutung. Gestapelte Mehrfachbefüllungen und die Ansiegelung von Produkten an die Siegelfolie gehören ebenfalls der Vergangenheit an.

Produzenten und Verpacker von pharmazeutischen Produkten sind häufig überrascht, welche Fehlertypen ein Inspektionssystem dank kontinuierlicher Weiterentwicklung entdecken kann. Stetige Neuerungen beim Innovationsführer scanware electronic GmbH machen dies deutlich. Das System LYNX-SPECTRA 3D nutzt Höheninformationen um Produkt und Blister zu kontrollieren.



Auswertung eines Blisters mit einem Bruchstück unter dem Produkt. Teile der Tablette befinden sich über der Siegelhöhe. Der graue Bereich zeigt, wo die Tablette angesiegelt würde.

Dadurch werden auch Beschädigungen von Produkten vermieden, die durch Fragmente unter dem Produkt entstehen können. Die Versiegelung würde dem Produkt durch den Kontakt mit der Siegelfolie und den daraus resultierenden Temperaturunterschied Schaden zufügen. Stattdessen werden Blister mit Produkten über dem Siegellevel

ausgeworfen. Das war eine Überraschung für Hersteller, die Bruchstücke unter ihren Produkten bisher ausgeschlossen hatten.

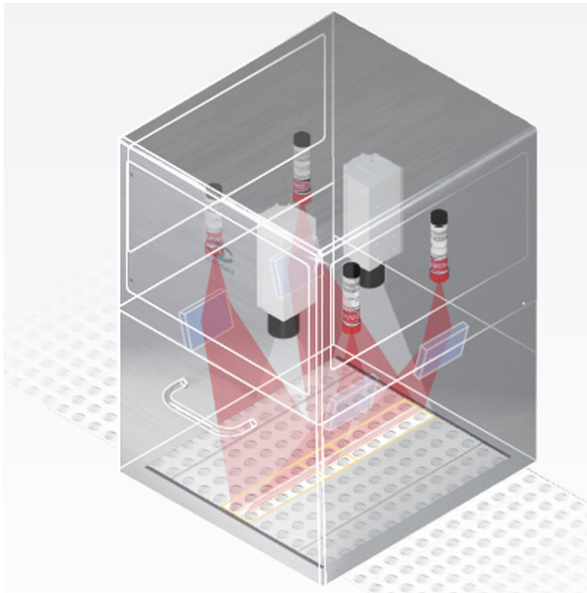
Dasselbe gilt für gestapelte Mehrfachbefüllungen. Die meisten Inspektionssysteme erkennen die oben liegende Tablette als gut, ohne die darunter liegende Doppelbefüllung auszuwerfen. Mit LYNX-SPECTRA 3D werden diese Blister als solche erkannt.



Pressemitteilung **scanware**

Bei Zweischichttabletten erkennt ein zweidimensionales Inspektionssystem eine Tablette in jeweils einer der Farben der beiden Schichten als gut an. Jedoch kommt es häufig vor, dass die beiden Schichten sich voneinander lösen. Diese Hälften werden als Gut-Produkt behandelt. Nur ein 3D-System erkennt den Höhenunterschied und wirft die gespaltene Tablette aus.

Eine weitere Prüfaufgabe für LYNX-SPECTRA 3D besteht bei befüllten Plastikblistern. Wenn das Produkt befüllt wurde, weisen Abweichungen im Höhenprofil auf falsch geformte Näpfe hin. Andere Aufgaben schließen die Inspektion von Braille, Ampullen und Pulver, eine kürzlich entwickelte Applikation, ein. Die erstaunliche Vielfalt von Anwendungen, für die das 3D-System Lösungen bietet, weist auf weitere Lösungen in naher Zukunft hin.



Laser-basierte Kontrolle LYNX-SPECTRA 3D

Die dreidimensionale Produktinspektion ermöglicht es dem Kunden, bisher unbekannte Fehler zu sehen. Ein Laser tastet die Oberfläche des Produkts ab. Eine Hochleistungs-Kamera nimmt ein Bild der Reflektion auf, die ein Höhenprofil des Napfs ergibt. Beim Einlernen wird zuerst der leere Blister eingelernt, um das genaue Volumen des Napfes zu erfassen. Nach der Befüllung wird das Volumen mit dem leeren Napf verglichen und daraus höchst präzise Daten gewonnen. Mehr als 30 Systeme des Typs sind derzeit im Einsatz.

Weitere Informationen zur Lasersicherheit des Systems und zu den Vorteilen der angewendeten Triangulation im Vergleich zu Stereovision erhalten Sie unter www.scanware.de.

(2982 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Die scanware electronic GmbH ist ein international tätiges, mittelständisches Unternehmen in Privatbesitz. Als unabhängiger Hersteller entwickelt und fertigt sie Systeme für die Füllgut- und Packmittelkontrolle zum Einsatz an Verpackungsanlagen in der pharmazeutischen Industrie. scanware Produkte sind seit 25 Jahren auf den individuellen Bedarf der Praxis zugeschnitten, hochgradig spezialisiert und entsprechen voll den strengen GMP-Anforderungen. Beinahe 2000



Pressemitteilung scanware

Installationen weltweit verleihen scanware einen Ruf als Lieferant von Spitzentechnik an sämtliche namhaften Hersteller.

Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:

scanware electronic GmbH

Sandra Klein

Darmstädter Str. 9-11

64404 Bickenbach

0049 6257 9352 - 706

sandra.klein@scanware.de